

16. Wahlperiode

Nicht behandelte Mündliche Anfrage Nr. 17

des Abgeordneten Dr. Florian Graf (CDU)

aus der 80. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 31. März 2011 und **Antwort**

Was bringt die Vermietung von Tempelhof?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre nicht erledigte Mündliche Anfrage gemäß § 51 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses wie folgt:

Frage 1: In welcher Höhe sind Einnahmen aus Vermietungen des ehemaligen Flughafens Tempelhof seit dessen Schließung - nach Jahren getrennt - erzielt und in welchem Umfang sind diese Einnahmen kassenwirksam geworden (Einzahlungen)?

Frage 2: Welcher Anteil an
- den Einnahmen,
- den Einzahlungen
entfällt auf die Modemesse "Bread & Butter" (relativ und absolut)?

2008: Erträge aus Miete und Betriebskosten: 964 T€
Aufwand für Bewirtschaftung: 2.966 T€
(Zeitraum: November/Dezember)

2009: Erträge aus Miete und Betriebskosten: 10.181 T€
Aufwand für Bewirtschaftung: 18.830 T€
Investitionen 5.625 T€

2010: Erträge aus Miete und Betriebskosten: 11.917 T€
Aufwand für Bewirtschaftung: 11.374 T€
Investitionen 1.896 T€

Hinsichtlich der Investitionen sind in den Istzahlen die teilweise begonnenen Maßnahmen noch nicht vollständig durch die Baufirmen fertiggestellt und endabgerechnet. Diese Maßnahmen werden durch die BIM GmbH in 2011 zu Ende geführt und damit die geplanten Kosten i. H. v. 9,3 Mio. € voll ausgeschöpft.

Die genannten Beträge enthalten auch die Einnahmen aus dem Vertrag mit der Bread & Butter. Konkrete Angaben zu den Einnahmen, die auf den Vertrag mit der Bread & Butter entfallen, sind vertraulich. Der Mietvertrag mit der Bread & Butter kann im Datenraum des Abgeordnetenhauses eingesehen werden.

Antwort zu 1. und 2.: Zur Beantwortung dieser Fragen ist die BIM GmbH um Zulieferung gebeten worden.

Die Einnahmen stellen einen Teil der finanziellen Situation am ehemaligen Flughafen Tempelhof dar. Für die Betrachtung der finanziellen Effekte sind auch die zur Erzielung der Einnahmen notwendigen Ausgaben erforderlich, so dass im Folgenden beide Größen dargestellt werden. Die Zahlen, die auf Angaben der BIM GmbH beruhen, betreffen jeweils die gesamte Immobilie, d. h. die Anteile der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben sind bis zum Zeitpunkt des Nutzen- und Lastenwechsels (31.08./01.09.2009) aus Gründen der Vergleichbarkeit enthalten.

Seit April 2010 zeichnet die Grün Berlin GmbH für die Bewirtschaftung der Außenbereiche mit Ausnahme des Vorfeldes verantwortlich. Einnahmen/Ausgaben, die darauf entfallen, sind in den Angaben für 2010 nicht enthalten.

Berlin, den 04. Mai 2011

Junge-Reyer

.....
Senatorin für Stadtentwicklung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Mai 2011)